



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Preußisch Oldendorf

Minigolf-Anlage, 14.30 bis 19.00, Eggetaler Str. 69a, Börninghausen, Tel. (0160) 6 44 43 11.

Minigolf-Anlage, (außerhalb der Öffnungszeiten Anmeldungen unter 0170/4 73 00 88), 15.30 bis 19.00, Am Golfplatz/ Nähe Freibad.

St.-Ulricus-Kirche, 9.00 bis 16.00, An der Kirche, Börninghausen.

Offener Treff, 16.00 bis 20.00, Jugendtreff, Waldstr. 8.

Kürbisse schnitzen, 16.00, Hof Sandmeyer, Lashorst.

Offene Kirche, 15.00 bis 17.00, St. Dionysius-Kirche, An der Kirche.

Dorfgemeinschaft Getmold, Kartenspielabend, 20.00, Dorfgemeinschaftshaus Getmold, Alte Schule.

Bürgerbüro, 8.00 bis 12.00, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Rathaus, 9.00 bis 12.00, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Linden-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Alter Kamp 4, Hiddenhausen, Sundern, Tel. (05221) 68 97 13.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 13.00 bis 22.00, ohne Voranmeldung aufzusuchen, Ärztlicher Bereitschaftsdienst kostenlos 116 117, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

HNO-Notdienst: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Holger Wrede/Dr. med. v. Gumberg, 13.00 bis 22.00, Tel. Voranmeldung erbeten, Berliner Str. 6-8, Tel. (05221) 5 61 07. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 13.00 bis 7.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 11 61 17.

Weihnachtlicher Flohmarkt

■ **Pr. Oldendorf-Harlinghausen** (nw). Die Harlinghauser Dorfgemeinschaft trifft sich am Freitag, 1. November, zum Pickertessen im Dorfgemeinschaftshaus. In den oberen Räumen soll gleichzeitig ein Weihnachtsschmuckflohmarkt ausgerichtet werden. „Wer seinen alten Weihnachtsschmuck durch neuen ersetzen möchte, hat hier die Gelegenheit die alten Schätzchen anzubieten“, bietet die Dorfgemeinschaft an. Anmeldung zum Flohmarkt bei Iris Huth, Tel. (0 57 42) 55 21.

Philosophenrunde im Torhaus-Café

■ **Bad Essen** (nw). Die nächste Philosophenrunde im Eielstädter Torhaus-Café findet am Samstag, 9. November, um 15.30 Uhr statt. Das Thema ist „Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“ – Unter diesem Zitat des Sprachphilosophen Ludwig Wittgenstein wird „Wesen und Wirken von Sprache“ erörtert. Anmeldungen unter Tel. (0 54 72) 95 85 20 oder persönlich im Torhaus-Café, Lindenstr. 100, in Essen.



FOTO: TYLER LARKIN

Stromkosten steigen: Die stetig steigende EEG-Umlage belastet die Gemeinde Hüllhorst – obwohl nicht mehr Strom verbraucht wird.

Minus 1,4 Millionen Euro im Haushalt

Kämmerer Elmar Vielstich stellt Haushalt für 2014 vor / Haushaltssicherungskonzept noch abgewendet

VON JESSICA WEISER

■ **Hüllhorst.** Für Kämmerer Elmar Vielstich war es seine erste Haushaltsrede in Hüllhorst. Gute Nachrichten hatte er für die Ratsmitglieder allerdings nicht parat – auch wenn Hüllhorst knapp am Haushaltssicherungskonzept (HSK) vorbeischrämmt – ein Minus steht dennoch vor dem Komma.

„Auch für 2014 reichten die Erträge in Höhe von 19,9 Millionen Euro nicht aus, um die Aufwendungen in Höhe von 20,7 Millionen Euro zu decken“, musste Vielstich verkünden. Damit weist der Haushaltsplanentwurf ein Defizit von 1,4 Millionen Euro aus (2013: 1,8 Millionen Euro). Da die Ausgleichsrücklage verbraucht ist, muss auf die allgemeine Rücklage zugegriffen werden.

Prägende Investitionen in 2014 sind laut Vielstich die Sanierung der Physikräume der Gesamtschule (290.000 Euro), der Umbau der Deckenstrahlheizung und Dämmung der Turnhalle Hüllhorst (172.000 Euro) sowie die Straßenausbaumaßnahmen „Hellweg“ und „Zur Höhe“ (287.000 Euro). Alle Investitionsmaßnahmen wür-

den ohne Nettoneuverschuldung getätigt, so Vielstich. Trotz des deutlichen Fehlbetrags im Ergebnisplan – im sechsten Jahr in Folge – muss die Gemeinde aber dennoch kein HSK aufstellen, so der Kämmerer. Erwartet wird für 2014 ein Gewerbesteuerertrag von 7,7 Millionen Euro. Der Gewerbesteuerersatz wird um einen Prozentpunkt auf 412 angehoben. Eine Kredit-Aufnahme von einer halben Million Euro ist vorgesehen, womit es keine Netto-Neuverschuldung gibt. „Die Finanzsituation der Gemeinde ist geprägt durch starke Schwankungen bei den

eigenen kommunalen Steuereinnahmen sowie durch nicht zu beeinflussende externe kommunale Sozialausgaben“, bilanzierte Vielstich. Trotzdem warb er dafür „positiv an die Arbeit“ heranzugehen.

»Das Ziel muss eine schwarze Null sein«

„Das müssen wir uns erst mal auf der Zunge zergehen lassen“, meinte Bürgermeister Wilhelm Henke nach der Präsentation der Zahlen. „Das sieht

nicht gut aus.“ Er warb um das Verständnis von Bürgern und Vereinen, dass manche Wünsche vorerst nicht realisiert werden könnten. „Wir tun das nicht, weil wir meinen, wir müssten die Wünsche nicht umsetzen, sondern weil wir es nicht können.“ Ein HSK müsse unbedingt vermieden werden. „Das Ziel muss eine schwarze Null sein“, so Henke.

Frank Picker (SPD) nahm die Worte von Vielstich mit einer gehörigen Portion Galgenhumor. „Ich hatte die Hoffnung, dass mit einem neuen Kämmerer alles besser wird“, scherzte er. Besonders tragisch

sei für ihn, dass Geld für die Bauunterhaltung fehle. „Wir müssen aufpassen, dass uns das nicht auf die Füße fällt“, so Picker im Hinblick auf die Sanierung von Gebäuden und Straßen. Dieser Meinung schloss sich der CDU-Fraktionsvorsitzende Günter Obermeier an. „Wir fahren mehr kaputt als wir reparieren“, resümierte er. Die beiden Fraktionsvorsitzenden sehen keinen Platz für etwaige Wünsche. „Das sieht düster aus“, befand Picker. Die Haushaltsberatungen würden wohl kurz ausfallen. Elmar Vielstich warnte jedoch vor zu viel depressiver Stimmung. „Wir dürfen den Kopf nicht hängen lassen und müssen das rausholen was geht“, forderte er die Ratsmitglieder auf.

Bürgermeister Henke zeigte sich unzufrieden mit der Höhe der Transferaufwendungen, die mit 10,2 Millionen Euro zu Buche schlagen und fast 50 Prozent der Aufwendungen ausmachen. Sie sind hauptsächlich durch Kreisumlagen bestimmt. „Die Finanzierung steht Kopf“, monierte Henke. Die Finanzierung der kommunalen Ebene müsse richtig auf die Füße gestellt werden. Von dem sogenannten „Kommunal-Soli“ hält Henke nichts. „Das hilft nicht.“

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Hüllhorst

Jugendcafé, ab 13 Jahren, 18.00 bis 22.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

Kreativtreff, Malkurse mit Irene Friese, ab sechs Jahre, 15.00 bis 16.30 und 16.30 bis 18.00 (2 Kurse), Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

Kidscafé, für Kinder von acht bis 13 Jahren, 16.00 bis 18.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

Neue Friedenseiche, 11.00, Grundschule Tengern, Schulstr. 23, Tel. (05744) 92 02 13.

Alte Herren TuS Tengern, Versammlung, 19.00, Schützenhaus Tengern, Schulstr. 21, Tel. (05744) 33 55.

Bürgerbüro, 7.30 bis 12.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1.

Kirchenbüro geöffnet, 10.00 bis 12.00, Gemeindehaus Hüllhorst, Eickhof 12, Tel. (05744) 5 08 75 53.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 13.00 bis 22.00, ohne Voranmeldung aufzusuchen, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 13.00 bis 7.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40.

Babyskörbchen, Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Hauptstr. 128, Tel. (05744) 50 90 50.

Versammlung der CDU

■ **Hüllhorst-Tengern** (nw). Am Dienstag, 22. Oktober, um 20 Uhr findet eine Mitglieder-versammlung der CDU Ortsunion Tengern im Schützenhaus in Tengern statt. Es wird unter anderem die Kommunalwahl 2014 vorbereitet.

Wiener Melange im Café Vielfalt

■ **Hüllhorst** (aus). Am 3. November findet in Zusammenarbeit mit der VHS Lübbecke, dem Kulturring, der Gleichstellungsstelle und der Buchhandlung Hüllhorst eine Lesung mit Musik im Café Vielfalt, Büttendorfer Str. 208, statt. Beginn ist um 15 Uhr. Gelesen wird aus dem Buch „Wiener Melange – Frauen zwischen Salon und Kaffeehaus“ von Heidi Wagner und Heike Herrberg. Außerdem unterhält das Kaffeehaus-Ensemble Tritonus mit Musik. Der Eintritt beträgt acht Euro. Eine Tasse Kaffee und ein Stück Sachertorte sind inklusive.

Geflügelschau in Oberbauerschaft

■ **Hüllhorst-Oberbauerschaft** (aus). Der Rasseflügelzuchtverein Oberbauerschaft lädt am 19. und 20. Oktober zu seiner Geflügelschau mit rund 200 Tieren ein. Die Ausstellung findet im Zelt am Dorfgemeinschaftshaus an der B239 statt. Geöffnet ist die Schau am Samstag von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr. Am Samstagabend ab 20 Uhr sorgt DJ Fränky Boy für Stimmung. Am Sonntag ab 11 Uhr spielt die Dorfkapelle Oberbauerschaft ein Frühkonzert. Am Nachmittag gegen 14.30 Uhr gibt es ein Kaffee- und Kuchenbuffet.



Im Selbstlernzentrum: Friedhelm Warmann, Nadine Zehrer, Dieter Arning, Sabine Stockmann und Sonja Franz vom Förderverein und Konrektorin Brigitte Hoffmann (v.l.).

FOTO: HANS-GÜNTHER MEYER

was besonders geboten bekommen sollen“, sagte Sabine Stockmann, Beisitzerin im Vorstand des Fördervereins. Der Förderverein schaffte für das Selbstlernzentrum zehn Laptops und einen Schrank für 7.411 Euro an. Die tragbaren Computer stehen Schülern im Unterricht oder auch bei der freien Nachmittagsnutzung zur Verfügung und bilden in Verbindung mit den Möglichkeiten des Internets den Kern des Selbstlernzentrums.



Bei der Arbeit: René, Mete, Jeremy (v.l.) im Selbstlernzentrum.